

Digitalisierung und Medienrecht

—
Schwerpunktseminar im Wintersemester 2021/22

Dozenten: Prof. Dr. Bernd Holznagel LL.M.
Dr. Judit Bayer

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung wird Mitte Juli 2021 via Zoom stattfinden. Der genaue Termin und der Link werden auf der Homepage des ITM veröffentlicht. Der Abgabe- und Vortragstermin liegt aller Voraussicht nach im Januar 2022.

Anmeldung: Schwerpunktbereichsstudierende müssen sich schon vor der Vorbesprechung in WiLMA II anmelden. **Parallel dazu ist für alle Teilnehmer auch eine Anmeldung beim ITM** unter Vorlage der Leistungsnachweise (Ausdruck aus Wilma II) **erforderlich**. Diese Anmeldung sowie sonstige Fragen richten Sie bitte per E-Mail an **kalbhenn@uni-muenster.de**. Die verbindliche Themenvergabe erfolgt erst bei der Vorbesprechung.

Das Seminar steht Teilnehmern aller Schwerpunktbereiche offen.

Themenvorschläge:

1. Regulierung von Inhalten durch KI-Systeme
2. Regulierung von Emotionserkennungssystemen
3. Rechtliches und tatsächliches Potential von KI zur Bekämpfung von Desinformation
4. DSGVO und Gesichtserkennungssoftware
5. Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Digitalen
6. Medienrechtliche Pflichten für Facebook und Co.
7. Rechtliche Möglichkeiten, die Auffindbarkeit von „Qualitätsjournalismus“ auf digitalen Plattformen zu sichern
8. Das NetzDG und die Sicherung des rationalen Diskurses online
9. Selbstregulierung im (neuen) Medienrecht? Systematik und Bewertung

10. Welche rechtlichen Mittel (Förderung, Regulierung) können lokale Medien unterstützen?
11. Welche medienrechtlichen Regeln ergeben sich aus dem Digital Services Act?
12. Personalisierte Online-Werbung aus Sicht des Datenschutzrechts und des neuen Digital Services Act
13. Der Digital Services Act und Hatespeech – gibt es ein europäisches Konzept?
14. Neue Regeln für Social Bots im deutschen und europäischen Recht
15. Artificial Intelligence Act (EU) und Medienrecht